

Erstes  
**ABONNEMENT-CONCERT**  
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 10. October 1878.

Erster Theil.

**Symphonie** (D dur, Nr. 5 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe) von  
W. A. Mozart.

**Arie** mit obligater Violine aus „Samson“ v. Händel, gesungen v. Frau *Schuch-Proska*, Königl. Sächs. Hofopernsängerin aus Dresden; die obligate Violine vorgetragen von Herrn Concertmeister *Röntgen*.

Verlassen weilt in Einsamkeit                      Gleich mir der Wittwe Trauerkleid;  
Und klagt die Taube sanft ihr Leid.              Doch kehrt ihr Gatte treu zurück,  
Sie trägt, entwöhnt der Lust und Freud',      Entflammt sie jauchzend neu in Glück.

**Concert** (D moll) für Pianoforte von Rubinstein, vorgetragen von Herrn  
*Ernst Löwenberg* aus Wien.

**Arie** aus „Armin“ von Heinrich Hofmann, gesungen v. Frau *Schuch-Proska*.

Ueber des Eichwalds  
Wogende Wipfel  
Hin und wieder  
Fluthet das Mondlicht,  
Fluthet die Sehnsucht!

Selig denk' ich stets der Tage,  
Da dies Lieben aufgeblüht;  
Durch der Weser grüne Hage  
War der Frühling hold erglüht.  
Irr geflogen war mein Sperber,  
Ach, Armin bracht' ihn zurück;  
Brachte mir, der kühne Werber,  
Neuer Schmerzen neues Glück.

Werd' ich ihn jemals  
Wieder erschauen?  
Trägt ihn der Liebe  
Muthige Schwungkraft  
Ueber den Hass der  
Beiden Geschlechter  
Sieghaft zu mir?

Komm, o Geliebter!

O wie oft im Grün der Eichen  
Barg sich schein das sel'ge Paar,  
Götter-Athem fühlt' ich wehen  
Durch die Wipfel wunderbar.

Der du dein Volk zu  
Retten gelobt hast,  
Willst die Geliebte  
Lassen verzagen?  
Komm, o Geliebter!

Bald doch bringen die Götter die Stunde,  
Da er befreit sein Weib, sein Land,  
Da er Thusnelden zum ew'gen Bunde  
Reicht die rettende Sieger-Hand.

Fort aus diesen hemmenden Schranken,  
Fort aus schnöder Umwerbung Zwang,  
Zu dem Geliebten zieh'n die Gedanken,  
Zieht der Sehnsucht starker Drang.

Ja, bald bringen die Götter die Stunde,  
Da er befreit sein Weib, sein Land,  
Da er Thusnelden zum ew'gen Bunde  
Reicht die rettende Sieger-Hand.

*Felix Dahn.*



**Solostücke** für das Pianoforte, vorgetragen von Herrn *Löwenberg*.

- a) **Chor und Largo** von J. S. Bach, für Pianoforte von Camille Saint-Saëns.
- b) **Etude** (C dur) von Anton Rubinstein.

---

**Zweiter Theil.**

**Symphonie** (Nr. 2, D dur) von L. van Beethoven.

---

Abonnement-Billets zu sämtlichen 21 Concerten à 37 *M* 80 *S* sind im Bureau der Concert-Direction zu haben. Billets zu einzelnen Concerten à 3 *M*, Sperrsitze à 4 *M* sind ebendasselbst und am Concert-Abende an dem Haupteingange des Saales zu haben.

---

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

---

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

---

Der Zutritt in den Saal, sowie der Austritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesuchende über beide Treppen. Die Kasse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auch auf die Treppe anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

**Die Concert-Direction.**